

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 180

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berné, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Krefelder Sammet- und Seiden-Industrie im Jahre 1899. — Litteratur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 14. Mai. Inhaber der Firma **A. Lüthy, Schwanenapotheke**, in Zürich IV, ist Arnold Lüthy, von Richtersweil, in Zürich IV. Apotheke. Hönggerstrasse 42.

14. Mai. Inhaberin der Firma **L. Amann** in Zürich III ist Louise Amann, geb. Höttinger, von Ringingen (Hohenzollern), in Zürich III. Glaserstr. Dienenstrasse 5. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Sebastian Amann-Höttinger.

14. Mai. Inhaber der Firma **Emil Freyler** in Zürich II ist Emil Freyler, von Basel, in Zürich II. Informations-, Kommissions- und Vermittlungs-Comptoir. Dreikönigstrasse 51.

14. Mai. Die Firma **A. Mattenberger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 218 vom 13. Oktober 1893, pag. 887) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Mai. Die Firma **Meyer & Germann** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1893, pag. 133) verzeigt als Domizil, Wohnort der beiden Gesellschafter und Geschäftslokal: Zürich II, Stockerstrasse 41, und als Natur des Geschäftes: Kleine Damen-Konfektion, Kinderkonfektion, Lingerie on gros und Kommission.

14. Mai. Die Firma **Alph. Mons** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 277) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Mai. In der Firma **S. Steiner & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1900, pag. 36) ist die Bestimmung getroffen worden, dass die Firma nur durch kollektive Zeichnung je zweier Gesellschafter verpflichtet wird.

15. Mai. Inhaber der Firma **Louis Erb** in Uster ist Louis Erb, von Lahr (Baden), in Uster. Delikatessen, Spezerei- und Landesproduktenhandlung. Restaurant. Centralstrasse, zum Centralhof.

15. Mai. Die Firma **Friedr. Rob. Roemer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 325 vom 28. November 1898, pag. 1351) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich II, Jenatschstrasse 8, und als Natur des Geschäftes: Cigarren on gros.

15. Mai. Inhaber der Firma **Carl Seft** in Uster ist Carl Anton Seft, von Zürich, in Uster. Küferei, Restaurant und Bierdepot. Zum «Frohsinn» (Kirchuster).

15. Mai. Die Firma **Schelling & Co** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 12. April 1898, pag. 467), Gesellschafter: Emilio Schelling-Pfister und Johannes Aumund, und Prokurist: Heinrich Baer, ist infolge Abtretung des Geschäftes an die Firma «Maschinenfabrik vormals Schelling & Co. A. G.» (vide folgenden Eintrag) und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

15. Mai. Unter der Firma **Maschinenfabrik vormals Schelling & Co. A. G. (Ateliers de Constructions mécaniques ci-devant Schelling & Co, Soc. anon.)** hat sich, mit Sitz in Horgen und auf unbestimmte Dauer am 5. April 1900 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Erwerbung und den Fortbetrieb der Maschinenfabrik Schelling & Co. zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist der «Anzeiger des Bezirkes Horgen», und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, eine Direktion von 1—2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet die zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigten Personen und bestimmt die Form der Unterschriften für die Mitglieder der Direktion, welche letztere die Gesellschaft nach aussen vertritt. Der Präsident Wilhelm Stünzi, der Vicepräsident Arnold Hünerwadel, beide von und in Horgen, sowie der Direktor Henri Baer, von Richtersweil, in Oberrieden, führen je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: in der Stotzwoid.

15. Mai. Die Firma **Oskar Merkle** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 8 vom 14. Januar 1898, pag. 31) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Florastrasse 15.

15. Mai. Die Firma **C. Asprien-Müller** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Mai 1898, pag. 633) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Nachstehende Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

15. Mai. **Alb. Elehin** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 14. Juni 1897, pag. 645).

15. Mai. **E. Rumpf** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 33 vom 30. Januar 1900, pag. 133).

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary.

Les rectifications suivantes sont à faire concernant les inscriptions publiées dans le n° 176 de la F. o. s. du c. du 14 mai 1900, page 707:

1^o Lire: La liquidation de la société en nom collectif **Bymottw-Prince et Co en liquidation**, à St-Imier, étant parachevée, etc., au lieu de: La société en nom collectif etc.

2^o Au lieu de: La société en commandite par actions: Ernest Francillon et Co, à St-Imier. lire: La société en commandite par actions **Ernest Francillon et Co.**

Bureau Thun.

1900. 12. Mai. Unter dem Namen **Konsumgenossenschaft Dürrenast und Umgebung** hat sich, mit Sitz am Dürrenast, eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck verfolgt, die ökonomische Lage und die soziale Wohlfahrt ihrer Mitglieder zu verbessern. Die Statuten sind am 8. Dezember 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft, welche persönlicher Natur ist, wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und letztere findet auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch Beschluss des Genossenschaftsrates, eventuell der Genossenschaftsversammlung statt. Die Mitgliedschaft ist allen Personen und Gesellschaften zugänglich, welche im Bereiche des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft wohnen, die Statuten anerkennen und den Willen haben, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen von dieser zu beziehen. Sie sind gehalten, einen Vorschuss von Fr. 20, welcher unverzinslich ist, an die Genossenschaft zu leisten. Abgesehen von dem aus diesen Vorschüssen zu bildenden Garantiefonds bleibt die Haftbarkeit der Genossenschaft für ihre Verpflichtungen auf ihr Vermögen beschränkt und die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalt, durch Tod oder durch Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Genossenschaftsbeamten. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet der Verwaltungsrat aus seiner Mitte drei Mitglieder. Die Unterschrift ist rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. In den Verwaltungsrat sind gewählt: Hermann Jordi, Jakob Moser-Schori, Fritz Gerber, Peter Salzgeber, Gottlieb Weber, Gottlieb Baur; diese alle am Dürrenast, und Ernst Hänni, in Schoren. Bis auf weiteres unterzeichnen rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zweien kollektiv die Mitglieder des Vorstandes, nämlich: Fritz Gerber, Jakob Moser-Schori und Gottlieb Weber.

12. Mai. Unter der Firma **Wirtschaftsgenossenschaft der Arbeiterunion Thun und Umgebung** bildet sich, mit Sitz in Thun eine Genossenschaft mit dem Zwecke, auf eigene Rechnung eine Wirtschaft zu betreiben und auf diese Weise den Mitgliedern, sowie allen denen, die davon Gebrauch zu machen wünschen, für gesellige und belehrende Zusammenkünfte geeignete Lokalitäten zur Verfügung zu halten. Die Statuten sind am 3. Dezember 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind sämtliche handlungsfähige Mitglieder der Arbeiterunion bildenden Korporationen. Die Genossenschafter haben keinerlei Beiträge irgendwelcher Art zu leisten. Auch ist die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen, mit dem Austritt erlöschen alle Rechte und Ansprüche an die Genossenschaft. Die Betriebsmittel der Genossenschaft werden durch Anleihen und Anlegung und Speisung eines Reservefonds beschafft. Betriebsüberschüsse sollen zur Rückzahlung von Anleihen und Speisung des Reservefonds verwendet werden, sowie in letzter Linie zu Gunsten der Arbeiterunion überhaupt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Betriebskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Die Betriebskommission, aus sieben Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident mit dem Sekretär oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder der Betriebskommission sind: Präsident: Rudolf Wüthrich; Kassier: Emil Gurtner, Sekretär: Haus Ueltschi, alle in Thun; Beisitzer: Gottlieb Weber, am Dürrenast, Samuel Kirchhofer, in Thun; Gottfried Christinat, in Steffisburg; Georg Moser, in Thun.

12. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Thunersee-Bahn** mit bisherigem Sitz in Bern, hat in den Generalversammlungen vom 28. April, 30. Juni und 8. Dezember, alles 1899, die Erhöhung des Gesellschaftskapitals beschlossen und überdies ihre Statuten revidiert. Es sind dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. vom 9. April 1891, pag. 337, und 15. Februar 1897, pag. 175, publizierten Thatsachen getroffen worden: Die Gesellschaft hat den Zweck, die normalspurige Eisenbahn von Scherzlingen nach Bönigen für eigene Rechnung zu betreiben; sie ist befugt, andere Bahnen zu erstellen oder zu betreiben oder sich bei der Erstellung oder bei Betrieb in gutfindender Weise zu beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten tragen nunmehr das Datum vom 8. Dezember 1899; sie sind am 20. Februar 1900 vom schweiz. Bundesrat genehmigt worden. Der Sitz der Gesellschaft ist nunmehr in Thun. Die Dauer der Gesellschaft ist unverändert geblieben, nämlich 80 Jahre, vom 1. Juli 1890 an gerechnet. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen siebenhunderttausend Franken (Fr. 2,700,000), eingeteilt in 9000 auf den Inhaber lautende Aktien von nominell je Fr. 300. Die Gesellschaft ist befugt, diese Aktien zusammenzulegen und in 5400 Stück zu fünfshundert Franken umzutauschen. Die Organe der Gesellschaft sind durch die Einsetzung einer Direktion, welche vom Verwaltungsrat bestellt wird, und aus dem Direktor, zugleich Präsi-

dent der Direktion und zwei Verwaltungsratsmitgliedern besteht, vermehrt worden. Als Publikationsorgan ist ausser dem Schweiz. Handelsamtsblatt und zwei Landeszeitungen auch noch das Amtsblatt des Kantons Bern bezeichnet worden. Die Vertretung der Gesellschaft auch aussen über den Direktor (zugleich Präsident der Direktion) und der vom Verwaltungsrat bezeichnete Vicepräsident der Direktion aus, und es führt jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Direktor, zugleich Vicepräsident der Direktion, ist Ingenieur Emil Auer, von Unterhalden, in Thun; Vicepräsident der Direktion ist Notar Gottfried Kunz, von Diemtigen, in Biel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1900. 10. Mai. Inhaber der Firma **Jean Rüber-Allgäuer** in Emmenbrücke (Gemeinde Emmen), ist Jean Rüber-Allgäuer, von Luzern, in Emmenbrücke. Gasthaus z. Emmenbaum.

10. Mai. Die Firma **Jos. Buchmann** in Meggen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 23. Oktober 1895, pag. 1108 und dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Marie Buchmann, geb. Sidler, und Lydia Buchmann, beide von Emmen, und wohnhaft in Meggen, haben unter der Firma **Wwe Buchmann & Tochter** in Meggen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am Neujahr 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Buchmann» übernommen hat. Spezialehandlung.

10. Mai. **Volksbank in Hochdorf**, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 133 vom 28. April 1898, pag. 547 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 20. November 1897 wurde beschlossen, das Aktienkapital durch Ausgabe von weiteren 100 Namenaktien à Fr. 2000 von Fr. 200,000 auf Fr. 400,000 zu erhöhen. In der Generalversammlung vom 8. Februar 1900 ist sodann die Zeichnung und vollständige Einzahlung dieser Neuemission konstatiert worden. Gleichzeitig wurden auch die Statuten einer Abänderung unterzogen und neben mehreren der publizierten Thatsachen nicht betreffenden Punkten wurde der § 22 der Statuten betreffend das Aktienkapital den gegenwärtigen diesbezüglichen Verhältnissen angepasst.

11. Mai. Die Firma **C. Strübin** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, pag. 121 und dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau M. Strübin** in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Strübin» übernommen hat, ist Marie Strübin, geb. Michel, von Liestal, in Luzern. Spezialehandlung. Weinmarkt 15.

11. Mai. Die Firma **W. Büchli** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1883, pag. 4) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Mai. Die Firma **Ed. Geistlich** in Schlieren (Zürich), eingetragen im Handelsregister Zürich am 4. September 1884 und 24. Oktober 1896, und publiziert im S. H. A. B. Nr. 73 vom 11. September 1884, pag. 643, und Nr. 297 vom 27. Oktober 1896, pag. 1221, hat am 1. November 1899 unter derselben Firma in Wollhusen eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung der Firmainhaber Eduard Geistlich von und in Schlieren, allein befugt ist. Beinwaren- und Düngerfabrik.

12. Mai. **Unteroffiziersverein der Stadt Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 27. Februar 1899, pag. 245, und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 30. Januar 1900 sind an Stelle der zurückgetretenen Leo Zwimpfer und Josef Widmer gewählt worden als Präsident Friedrich Eigensatz, Schützen-Fourier, von Reiden, und als Aktuar Gottlieb Widmer, Inf.-Korporal, von Rain, beide in Luzern.

14. Mai. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Seesatz** bildete sich am 2. April 1900, mit Sitz in Sempach, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung derselben beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Mitglieder haben sich längstens jeweilen am 1. September und 1. März anzumelden und dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz den Beitritt zur Genossenschaft bzw. die Milchlieferung zur Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ausgeschlossene sowie freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf allfälliges Genossenschaftsvermögen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Wer nicht jeweilen vor dem 1. Januar dem Präsidenten schriftlich den Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern oder per Kuh eine von der Genossenschaftsversammlung bestimmte Entschädigung zu zahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, nämlich Präsident, Aktuar und Kassier, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führt in dessen Namen der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Kaspar Eichen, von und in Sempach; Aktuar ist Johann Wechsler, von Willisau-Land, in Neuenkirch; Kassier ist Melchior Niederberger, von Wolfenschlössen, in Neuenkirch.

14. Mai. Die Firma **Hermann Weil** in Langenthal, eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Aarwangen am 21. November 1899 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465, besitzt seit 21. November 1899 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung in Paffnau, zu deren Vertretung der Firmainhaber Hermann Seraphin Weil, von Obersteckholz (Bern), in Langenthal, allein befugt ist. Viehhandel. Spielhof.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1900. 15. Mai. Unter dem Namen **Kirchenbauverein Schindellegi** hat sich, mit dem Sitze in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg, ein Verein gebildet, der die Gründung und Aeuferung eines Fonds für den Bau und Unterhalt einer entsprechenden katholischen Kirche in Schindellegi zum Zwecke hat. Die Statuten sind den 2. Februar 1900 festgestellt worden. Vereinsmitglied kann jeder Katholik werden, der das zwanzigste Altersjahr zurückgelegt hat, sich hiefür beim Vorstände anmeldet, von der Vereinsversammlung (Generalversammlung) aufgenommen wird und einen Jahresbeitrag von Fr. 2.40 entrichtet. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch mündliche Austrittserklärung beim Präsidenten und zwar einen Monat vor Beginn eines neuen Vereinsjahres (1. Januar) und durch Ausschluss durch die Vereinsversammlung. Die Vereinsmitglieder haben Anspruch auf Rückvergütung der nachweisbar einbezahlten Beiträge oder sie werden eventuell von den von ihnen eingegangenen Verpflichtungen entbunden, wenn innert 10 Jahren mit dem Bau der Kirche nicht begonnen

wird. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Volksblatt des Bezirkes Hofe» in Wollerau. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung, eine Kommission von 9 Mitgliedern, der Vorstand von 4 Mitgliedern und 2 Rechnungsprüfer. Namens des Vereins führen die rechtsverbindliche Unterschrift: Präsident, Kassier und Aktuar des Vorstandes kollektiv je zu zweien. Präsident ist alt Kantonsrat Joseph Feusi, von und in Feusisberg-Schindellegi; Kassier: Pfarrer P. Leodegar Stirnimann, von Nottwil (Luzern), in Feusisberg; Aktuar: Gemeinderat Gustav Fuchs, von und in Feusisberg-Schindellegi.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Tervaldo alto

1900. 15. Mai. Die Firma **Arnold Bucher** in Kerns (S. H. A. B. Nr. 99 vom 24. März 1899, pag. 397) hat ihr Domizil nach Sarnen verlegt. Die Natur des Geschäftsbetriebes, Wein- und Spirituosenhandlung, en gros und en detail, bleibt die nämliche, wie bisher.

Tessin — Tessin — Tleino

Ufficio di Lugano.

1900. 14 maggio. Il proprietario della ditta **L. Noè** in Lugano, è Luigi Noè fu Giovanni, di Imola (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Commissioni e rappresentanze.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,233. — 12 mai 1900, 8 h. a.

Maurice Rueff, successeur de Rueff frères, fabricant, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étnis et leurs emballages.

ALLIANCE CONSOLIDATED WATCH

N° 12,234. — 12 mai 1900, 8 h. a.

Société anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & fils, Echandens près Lausanne (Suisse).

Chocolat.

LE BOUQUET

N° 12,235. — 12 mai 1900, 8 h. a.

Société anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & fils, Echandens près Lausanne (Suisse).

Chocolat.

LA MARQUISE

Nr. 12,236. — 11. Mai 1900, 4 Uhr p.

Apotheke zum St. Urs & Laboratorium für mikroskopische und chemische Untersuchungen Herm. Pfau, Solothurn (Schweiz).

Pharmaceutische Specialität.

PERTUSSIROL

N° 12,237. — 14 mai 1900, 5 h. p.

H. Taverney, fabricant,

Vevy (Suisse).

Cigares.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Krefelder Sammet- und Seiden-Industrie im Jahre 1899. Nach einer von der Handelskammer Krefeld bearbeiteten Statistik, worüber die «Monatschrift für Textilindustrie» berichtet, betrug der Gesamtumschlag der Krefelder Sammet- und Seidenindustrie im Jahre 1899 82,167,759 Mk. gegen 75,923,534 Mk. im Vorjahre, so dass eine Zunahme von 6,244,225 Mk. zu verzeichnen ist. Der Stoffumschlag hat sich über 5 Mill. Mk., der Sammetumschlag über 1 Mill. Mk. vergrößert. Die Erhöhung des Umschlages ist offenbar zum Teil auf die allgemeine Steigerung der Preise zurückzuführen. Das Geschäft in Deutschland hat sich wiederum nicht unerheblich gehoben, nämlich von 39,216,179 Mk. im Jahre 1898 auf 43,724,490 Mk. im Jahre 1899, also um 4,508,311 Mk. Hieran ist Sammet mit 954,859 Mk., Stoff mit 3,553,452 Mk. beteiligt. Der Umschlag in Deutschland beträgt 53,21 % des gesamten Umschlages der Industrie (1898 51,65 %). Der deutsche Markt zeigt hierauf eine stets steigende Aufnahmefähigkeit. Es betrug der Anteil des Inlandgeschäftes am Gesamtumschlag 1878 31,46 %, 1883 34,70 %, 1888 39,94 %, 1893 41,75 %, 1898 51,65 %, 1899 53,21 %. Das Geschäft mit den übrigen Ländern hat sich im ganzen und grossen auf der gleichen Höhe wie im Vorjahre gehalten. Einem Rückgang weist nur der Umschlag mit Frankreich auf. Prozentual hat ausserdem der Verkauf nach den ausser-europäischen Ländern und nach England etwas abgenommen. Der Umschlag verteilt sich, in Prozenten gerechnet, auf die einzelnen Länder in den beiden Jahren 1898 und 1899 folgendermassen: Deutschland 53,21 % (im Vorjahre 51,65 %), Oesterreich-Ungarn 3 % (2,38), England 22,47 % (23,49), Frankreich 3,97 % (4,37), andere europäische Länder 5,93 % (5,64), ausser-europäische Länder 11,72 % (12,47). Der Umschlag in Sammetwaren ist trotz des dreimonatlichen Weberstreiks um 1,100,779 Mk. gestiegen. Die Zahl der im Jahresdurchschnitt beschäftigten mechanischen Sammetstühle ist infolge des durch den Streik hervorgerufenen dreimonatlichen Stillstandes der Fabrikation von 2214 im Jahre 1898 auf 1781 im Jahre 1899 zurückgegangen, während die Zahl der mechanischen Sammetbaustühle wiederum etwas gestiegen ist. Die Handstühle für Sammet haben sich um 33, die Handstühle für Sammetband um 24 verringert. Der Verbrauch an Rohseide und Baumwolle weist einen Rückgang gegen das Vorjahr auf, was dem Stillstand der Fabrikation während des Weberausstandes entspricht. Der Verbrauch an Schappe ist dagegen gestiegen. Die Gesamtsumme der Webblöhe sowohl wie die der Wind-, Scheer- und Farblöhne ist trotz des Weberausstandes nicht weit hinter der des Vorjahres zurückgeblieben: an Appreturlöhnen ist sogar etwas mehr bezahlt worden. Der Umschlag in ganz- und halbseidenen Stoffen hat sich um 5,143,446 Mk. von 53,932,749 Mk. auf 59,076,195 Mk. gehoben. Dieser Umschlag ist der höchste, den die Seidenstoff-Industrie seit dem Bestehen der Statistik erzielt hat. Die Zahl der Handstühle für Stoff hat sich gegen das Vorjahr um 680 verringert, an mechanischen Stühlen sind 386 mehr eingestellt worden. Die Stoffhand-Industrie hat sich wiederum ausgedehnt, es wurden 212 Handstühle und 26 mechanische Stühle mehr als im Vorjahr beschäftigt. Der vermehrte Stuhlzahl entsprechend ist auch der Ver-

brauch an Rohmaterialien grösser geworden. Auch die Ziffern für die gezahlten Löhne sind mit Ausnahme der für die Scherlöhne höhere. Die Statistik der Sammet- und Seidenfabrikation zeigt wesentlich höhere Mengen des gefärbten Rohmaterials. Bemerkenswert ist namentlich auch die erhebliche Vermehrung der Quantitäten der für auswärtige Fabrikanten gefärbten Seide, Schappe und Baumwolle. Die Stückfabrikation weist für ganz- und halbseidene Gewebe etwas geringere Zahlen auf.

Litteratur. Dr. Fritz Fick, die Frage der Checkgesetzgebung auf dem europäischen Kontinent. Mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen, deutschen, österreichischen und französischen Verhältnisse, unter vergleichsweise Herbeiziehung des englischen Gesetzes und der übrigen ausländischen Gesetze und Usancen dargestellt. Zürich, Art. Institut Orell Füssli 1897. 448 Seiten.

Wenn wir noch 2 1/2 Jahre nach Erscheinen des in der fachwissenschaftlichen Literatur anerkannt beschriebenen Buches auf dasselbe hinweisen, so geschieht es darum, weil infolge unserer Zahlungsverhältnisse das Bedürfnis nach Beschäftigung mit der hier behandelten Materie nicht abgenommen hat, sondern vielmehr sich stetig steigert, und weil wir mit dem Verfasser darin übereinstimmen, dass die Ausdehnung des Check- und Giroverkehrs der Ueberflutung mit Banknoten und Wechseln entgegenzuwirken und eine Verbesserung unserer Valuta herbeizuführen im stande ist.

Das Buch behandelt einleitend recht orientierend und ausführlich das Wesen des Checks in wirtschaftlicher und rechtlicher Betrachtung, sodann die Geschichte des Checks und die Frage der gesetzlichen Regelung des Checkwesens. Hiernach werden die Einzelfragen des Checkrechtes in dem schweizerischen und in den ausländischen Rechten eingehend behandelt.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus, Jahrg. 1900, Lfg. 1. Allgemeine Statistik des Kantons Bern, als Grundlage zu einem periodischen statistischen Handbuch für den Kanton Bern.

Nachdem die «Statistischen Jahrbücher für den Kanton Bern» seit 1877 durch die in den «Mitteilungen» publizierten Spezialstatistiken ersetzt worden sind, erhalten wir jetzt wieder eine systematische Zusammenstellung. Diese umfasst die Bevölkerungsbewegung, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Handel, Gesundheits-, Unterrichts-, Kirchen-, Armen-, Militär- und Justizwesen, Staats- und Gemeindebauhalt und Volksabstimmungen. In verdienstvoller Weise ist der historischen Entwicklung Berücksichtigung geschenkt, auch sind durch zahlreiche Prozentberechnungen wertvolle vergleichbare Reihen hergestellt. Gewiss finden sich in den Staatsverwaltungsberichten auch noch manche Details, die in kurzen textlichen Darstellungen zwischen den Tabellen erwünschte Aufklärung bieten würden. Sicherlich sprechen alle Gründe für die beabsichtigte Herausgabe des Handbuchs etwa alle 5 Jahre und nicht alljährlich. Noch wollen wir hinweisen auf den günstigen Einfluss, den eine solche periodische Publikation auf die Berichterstattung der einzelnen Verwaltungsabteilungen übt.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
	5. Mai.	12. Mai.	
	a.	a.	
Metallbestand . . .	129 820,875	129 795,936	Notencirkulation . . . 229 256,435
Wechselportef. . .	66 172,048	66 903,064	Conti-Correnti . . . 6 382 890
			227 678,435
			5 457,542

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Société des Conserves alimentaires de la vallée du Rhône.

L'assemblée générale ordinaire est convoquée pour le lundi, 11 juin 1900, à 4 heures à l'Hôtel Continental, à Lansanne.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil sur l'exercice 31 mars 1899/1900.
- Rapport des contrôleurs.
- Approbation des comptes et du bilan.
- Fixation du dividende.
- Nominations statutaires.
- Propositions individuelles.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les censeurs seront à la disposition des actionnaires au siège social à Saxon dès le 31 mai.

Les cartes d'admission seront délivrées aux actionnaires contre le dépôt des titres jusqu'au samedi, 9 juin, aux domiciles ci-après:

Siège social à Saxon,
Banque de Montreux, à Montreux,
MM. d'Espine Fatio & Co, à Genève,
William Cuenod & Co, à Vevey. (845)

Vevey, le 15 mai 1900.

Pour le conseil d'administration.

A. Emery, président,
William Cuenod, secrétaire.

Kündig, Wunderli & Co, Uster (Kt. Zürich). (117)

Specialfabrik für
Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art.

Ventilatoren

für Schmeldefenr, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.
Komplette Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

Baugenossenschaft Jakobsburg-Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschafter

Freitag, den 25. Mai 1900, nachmittags 3 Uhr,
im Hotel Bahnhof in Baden (Aargau).

Traktanden:

- 1) Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1899.
- 2) Abnahme der Rechnung pro 1899. Bericht der Revisoren.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren pro 1900.
- 4) Verschiedenes. (847)

Zürich, den 15. Mai 1900.

Der Vorstand.

Tössthalbahn-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 31. Mai 1900, vormittags 11 Uhr,
im „Kasino“ in Winterthur.

Die tit. Aktionäre der Tössthalbahn werden hiemit zu dieser Versammlung behufs Erledigung der folgenden Geschäfte eingeladen:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1899.
- 2) Ergänzungswahlen für ein verstorbenes und ein demissionierendes Mitglied des Verwaltungsrates
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren für 1900.
- 4) Aenderung von § 27, Absatz 2 der Statuten.

Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz, Bericht der Revisoren, sowie der Antrag betr. Statutenänderung liegen auf dem Verwaltungsbureau und auf den Stationen zur Einsichtnahme und zum Bezuge auf.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben bis spätestens Dienstag, den 29 ds. ein mit ihrer Unterschrift versehenes Nummernverzeichnis ihres Aktienbesitzes dem Verwaltungsbureau direkt oder durch Vermittlung unserer Stationen einzureichen, worauf ihnen die Zutrittskarten zugestellt werden.

Die Zutrittskarten berechnen den Inhaber auf der Tössthalbahn zur freien Hinfahrt zur Versammlung und ebenso zur Rückfahrt.

Winterthur, den 16. Mai 1900.

Im Namen des Verwaltungsrates,

(851)

Der Präsident:

D. Ziegler-Scheuchzer.

Société du Funiculaire Neuveville-St-Pierre, à Fribourg.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le jeudi, 31 mai 1900, à 4 heures de l'après-midi, à la Brasserie Peler, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 2° Nomination de deux membres du conseil d'administration en remplacement de MM. Wuilleret et Weck, membres sortants.
- 3° Nomination de deux censeurs, en remplacement de MM. Wilczek et Schaechtelin, membres sortants.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions jusqu'au 31 mai, à midi, auprès de la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, ou jusqu'au 30 mai, à 4 heures, auprès de ses banques d'arrondissement à Bâle, Bern, Genève, St-Gall, St-Imier, Winterthur et Zurich.

Fribourg, le 15 mai 1900.

Au nom du conseil d'administration,

(846)

Le président: J. Brulhart.

1800 m ü. M.; 2 1/2 Std. von Göschenen (G.-B. Stat.). Guter Saumweg bis Hotel & Pension Dammgletscher daselbst. Direkte Kommunikationen nach der Gotthardstrasse, Furkastrasse, Grimselstrasse, Sustenpass und Berner Oberland. Leicht ausführbare u. billige Tour f. Schulen u. Vereine. Ausführlicher 15 seitiger Prospekt wird gratis und franko zugesandt.

GÖSCHEHENEN-ALP

Am Fusse d. prächtigen Dammgletschers, Kehlegletschers u. Rothgletschers. Hauptsächl. Fundort f. Gotthardminerale. Dankbarster u. schnellst zu erreichender Hochgebirgsort der Schweiz. Unvergesslicher, höchst überwältigender Anblick für jedes Gemüt. Jeder Besucher kehrt nur ungern, voll des Lobes über Gegend und Hotel, zurück. (747)

Eidgenössische Bank A.-G.

Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey, Zürich.

Kapital Fr. 25,000,000.

Wir empfehlen uns für:

Eröffnung von Kreditoren- und Chèques-Rechnungen. Abgabe von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze; solche auf Paris im Innern der Weltausstellung zahlbar.

An- und Verkauf von fremden Banknoten und Gold- und Silberbarren, sowie von Werttiteln.

(850) Vermögensverwaltungen. — Kommerzielle Kredite.

Schönfels Zugerberg

937 m über Meer.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren. Abreibungen, Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. Moorbäder, elektrische Behandlung u. Heilgymnastik, Massage. — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes, komfortabel eingerichtete Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telefon. Prospekte gratis. (704)

Dr. med. Tschlenoff,
aus Zürich.

A. Kummer,
Besitzer.

Günstige Gelegenheit für Geschäftsinhaber.

Infolge der in der II. Hälfte des nächsten Jahres stattfindenden Verlegung der Post-Verwaltung Schaffhausen in das neue Postgebäude werden die bisanhin occupierten Bureaux und Räumlichkeiten auf jenen Zeitpunkt hin vakant.

Die Geschäftslage darf zu den besten der Stadt gerechnet werden und es beträgt der Gesamtflächeninhalt der zu vergebenden Lokalitäten ca. 300 m², die, als Bureaux oder Läden verwendet, in zwei oder auch mehr prächtige grosse, hohe und helle Lokale abgeteilt werden können.

Um allfälligen besondern Wünschen bei den nötigen baulichen Veränderungen begegnen zu können, werden allfällige Reflektanten hiedurch ersucht, von dem Situationsplan bis zum 30. Juni a. e. Einsicht zu nehmen. Es steht derselbe, wie auch jede weitere Auskunft, jederzeit und kostenfrei zur Verfügung.

Der Beauftragte:

(783)

Jacob Oechslin, Agent,
Agentur- und Geschäftsbureau Schaffhausen.

Hediger & C^o, Spedition,

Telephon Nr. 3715. Basel. Claragraben 54.

Transporte per Bahn in Sammelladung ab Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Antwerpen, Havre, Mannheim etc.; per Rhein von und nach belgischen und holländischen Hafenplätzen via Mannheim und Strassburg von und nach überseeischen Bestimmungen. Verzollung und Transitlager. (761)

Waagen jeder Grösse, Tragkraft und Konstruktion, für alle Zwecke des Handels, der Industrie, des Verkehrs, der Landwirtschaft etc.

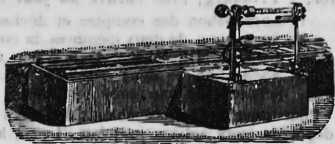
Eisenbahnwagen-Waagen,
Fahrwerkswaagen,
Viehwaagen, Schmalspur-
waagen, Laufgewichts, De-
cimal- u. s. w. Waagen, Re-
gistrierapparate.

Billigste Preise.

Prospekte gratis und franko.

Ph. Jac. Schottthofer,

Vertreter für die Schweiz: E. Binkert-Siegwart, Ingenieur,
Karthausgasse Nr. 14, Basel. (128)



Waagen- u. Maschinenfabrik,
Schiffersstadt, Bahnhof, Pfalz.

Dictionnaire géographique de la Suisse

par Ch. Knapp et Maurice Borel, avec collaborateurs dans tous les cantons. Nombreuses cartes, plans et vues. Indispensable aux administrations publiques, aux commerçants et hommes d'affaires, ainsi qu'à tout Suisse qui veut bien connaître sa patrie. Paraitra en une centaine de livraisons de 16 pages in-4^o, dont deux par mois. Prix de la livraison: 75 centimes. (786)

On est prié d'adresser au plus tôt les ordres de souscription ainsi que les demandes de prospectus à la librairie F. Payot & C^o, Lausanne.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Es wird hiermit den Mitgliedern der Anstalt zur Kenntnis gebracht:

- 1) dass der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1899 bei der Anstalt und ihren Vertretern vom 19. Mai an kostenfrei bezogen werden kann.
- 2) dass die siebente ordentliche Generalversammlung zur Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrates über den Stand und den Gang der Anstalt in den Jahren 1897—1899 sowie zur Erneuerungswahl von 6 Mitgliedern des Aufsichtsrates, einer Ersatzwahl für den verstorbenen Herrn Ständerat O. Blumer und dreier Bestätigungswahlen Samstag, den 26. Mai 1900, vormittags 10 1/2 Uhr, in der Tonhalle in Zürich (2. Stock, Eingang Rückseite, westliche Türe) stattfindet.

Die Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung, sowie das vollständige Verzeichnis der Verhandlungsgegenstände können von den Mitgliedern auf dem Direktionsbureau in Zürich bis und mit dem 24. Mai, bezw. bei den Generalagenturen bis und mit dem 22. Mai bezogen werden. Begehren um Legitimationskarten müssen die Policennummer enthalten.

Zürich, den 15. Mai 1900.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt,
(825) G. Schaertlin, Usteri.

Jacky Summerer & C^o

(Nachfolger von Meyer & Gloor)

Internationale Transporte

Chiasso — Basel — Florenz

Beschleunigter Specialdienst nach England (821)

Billigste Durchfrachten

nach allen überseeischen Bestimmungen, besonders nach Indien, China u. Japan.

Buchhalter-Korrespondent,

bilanz- u. kautionsfähig, sprachenkundig (im Auslande gewesen) sucht, gestützt auf prima Referenzen, Vertretungsstelle in gutem Hause. Offerten unter Chiffre Z. D. 3404 an Rudolf Mosse, Zürich. (839)

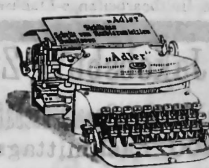
Stelle-Gesuch.

Spanien oder Portugal.

Junger, tüchtiger und zuverlässiger Buchhalter und Korrespondent, während 3 Jahren im Ausland tätig. Deutsch, Franz. u. Italienisch vollständig beherrschend, wünscht jetzige Stelle zu verändern u. zwar nach Spanien oder Portugal. Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre Z. B. 3402 an Rudolf Mosse, Zürich. (840)

Adlerfahrräder

und
Adler-
Schreib-
maschinen



Bevor Sie ein Fahrrad oder Schreibmaschine kaufen, probieren Sie die „Adler“. Erstklassiges Fabrikat unübertroffen. Schreibmaschinen: Sichtbare Schrift vom ersten bis zum letzten Buchstaben. Grösste Durchschlagskraft. Verlangen Sie Prospekte. Generalvertretung: Rudolf Leemann, (654) Zürich-Selnau, Stockenstrasse 60.

Katalog

der Blickensderfer Schnell-schreibmaschinen auf Wunsch kostenfreie Probestellung stets bereitwilligst durch die Generalvertretung: (19)

F. Seiler-Wethli, Zeitweg 7, Zürich.

Unerreicht in Leistungsfähigkeit, Solidität und Billigkeit. Modell 5 (sichtbare Schrift), nur Fr. 220. Referenzen v. schweiz. Banken, Behörden, Handelsschulen, Fabriken etc.

J. A. Haab-Naef
Zürich.
Kellerei-Specialitäten
Illust. Preislisten
gratis u. franko (842)

Kassenschrank-Verkauf,

feuerfest und einbruchsicher, günstige Gelegenheit. — Offerten unter Chiffre K 665 Z an die Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich. (768)